

# OPERATION BEI HORNHAUTVERKRÜMMUNG

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis / Krankenhaus:

Patientendaten:

Datum:

linkes Auge  
 rechtes Auge

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die augenärztlichen Untersuchungen haben bei Ihnen eine Verkrümmung der Hornhaut ergeben, welche in einem operativen Eingriff behandelt werden soll.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihr Arzt Sie über die geplante Operation und deren Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den Ihnen vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens. In der Regel werden die Kosten für den Eingriff von den Krankenkassen nicht übernommen. Sie sollten sich daher vor der Operation von Ihrer Krankenkasse beraten lassen und ggf. für eventuelle Folgekosten abgesichert sein.

## URSACHEN EINER HORNHAUTVERKRÜMMUNG

Das menschliche Auge ist ein komplexer Sehapparat und aus unterschiedlichen Hüllen und Schichten aufgebaut.

Für die Sehschärfe sind u. a. die Hornhaut und die Linse zuständig, welche die einfallenden Lichtstrahlen bündeln und auf die Netzhaut (Retina) im Augenhintergrund projizieren.

Eine Verkrümmung der Hornhaut (sog. Astigmatismus bzw. Stabsichtigkeit) führt zu einem Brechungsfehler im Auge. Die einfallenden Lichtstrahlen werden dadurch nicht mehr korrekt auf die Netzhaut gelenkt und es entsteht ein unscharfes Bild der Umgebung.

Oftmals ist eine Hornhautverkrümmung angeboren. Sie kann sich aber auch durch Entzündungen, narbige Veränderungen oder nach einer Hornhauttransplantation entwickeln.

Ab einer Hornhautverkrümmung von etwa 3 Dioptrien kann die Fehlsichtigkeit mit Brille oder Kontaktlinsen in der Regel nicht mehr komplett ausgeglichen werden. Dann kann eine operative Korrektur der Hornhautverkrümmung sinnvoll sein.

## ABLAUF DER OPERATION

Die Operation ist ein minimal-invasives Verfahren und wird in der Regel ambulant durchgeführt. Der Eingriff

erfolgt meist unter örtlicher Betäubung, worüber Sie gesondert aufgeklärt werden.

Der Eingriff findet häufig unter einem Operationsmikroskop statt. Zunächst bestimmt der Arzt die Dicke und Krümmung der Hornhaut. Anschließend setzt er mehrere kleine Schnitte an verschiedenen Stellen der Hornhaut, wodurch sich diese abflacht und dadurch die Krümmung abnimmt. Zu unterscheiden sind folgende Operationstechniken:

### Lumbale relaxierende Inzision (LRI)

Hierbei setzt der Arzt mit einem Diamantmesser zwei gegenüberliegende Schnitte am Übergang von Hornhaut und Lederhaut. Diese Technik wird meist bei einer Fehlsichtigkeit bis 2 Dioptrien angewandt.



zum Einzeichnen der Schnittführung